

Beilage zu Nr. 40 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 16. Februar 1868.

Bekanntmachungen.

Freitag den 21. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

werden in der Krake bei Ammendorf 135 Eichen, Rüstern, Birken und Alazien, sowie eine Partie Stangen und einige Haufen Abraum meistbietend verkauft. Versammlungsort: der Gasthof von **Ratsch**.

Halle, den 14. Februar 1868.

Der Magistrat.

Die Klempnerarbeiten am Wasserturm sollen in Submission verdingen werden und haben Reflektanten sich über die auszuführenden Arbeiten an Ort und Stelle zu unterrichten.

Bauverwaltung des Wasserwerks.

Auction.

Donnerstag den 20. Februar c. von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich „gr. Nittergasse Nr. 9“ (Rosenbaum) versch. Möbel, darunter 1 Mah.-Wäschrant, gute Waschgefäße u. versch. Hausgeräth; ferner: einige fl. Delgemälde, Cigarren, Rum, Wein u. **W. Glise**, Auct.-Commissar.

Dankfagung.

Ich litt an einem entzündeten Ballen am linken Fuße, welcher so bössartig wurde, daß er zum Ausbruch kam. Auf Anrathen wandte ich die **Universal-Seife** des Hrn. J. Oschinsky in Breslau, Carlsplatz 6, nach Vorschrift an und nach Verbrauch einiger Kransen wurde ich von meinem schmerzhaften Leiden vollständig geheilt, was ich zum Wohle ähnlich Leidender hiermit öffentlich anzeige.

Lehmgruben, Breslau, den 7. Decbr. 1867.

F. Scholz, Bäckermeister.

J. Oschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei **A. Henke**, Schmeerstraße 36.

à Quart 6 Silberg.

Gesünder und billiger als alle Branntweine (z. B. Nordhäuser Korn, welcher jetzt meistens verfälscht, mit Spiritus versetzt oder aus Essenz bereitet wird), ist der von Prof. Dr. Vock und der medicinischen Gesellschaft in Leipzig wegen seiner ernährenden und stärkenden Bestandtheile: Eisen, Malz, Zucker u. Pflanzenbitterstoff empfohlene

Malzbranntwein

aus der Dampf-Fabrik von **Robert Freygang** in Leipzig.

Lager davon in Halle bei

C. F. Baentsch, Markt 6.

Zwei Sopha verkauft gr. Steinstraße 25.

Ein gut gepolstertes Sopha steht zu verkaufen Leipzigstraße 13, im Hofe.

Unterricht im Rechnen, Corresp., Schnellschreiben (in 10 St. zu erl. ertheilt; schriftl. Arbeiten fertigt, Buchhaltungen besorgt u. **Rathmann**, Baderei 4.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Am Montag den 17. d. Mts. und den folgenden Tagen findet die Fortsetzung des Ausverkaufs der zur **Stephan'schen Konkurs-Masse** von hier gehörigen Uhren u. zu herabgesetzten Preisen alter Markt Nr. 3 Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr statt.

Fr. Herm. Keil,

Verwalter der **Stephan'schen Konkurs-Masse.**

Oberhemden und Vorhemden

von reiner Handgarn-Leinwand, sowie von feinem Bielefelder Leinen oder auch von schwerem, unappretirtem Shirting (sogen. Chiffon) sind stets in allen Größen und zu den verschiedensten Preisen vorräthig, werden aber auch genau nach Maas höchst solide und gut sitzend in kürzester Frist angefertigt. Einfäße in Oberhemden, von Leinen und Shirting, in reichhaltigster Auswahl, empfehle zu sehr billigen Preisen.

H. C. Weddy,

Fabrik von Damen- und Herren-Wäsche, untere Leipzigerstraße Nr. 102.

Neue Druckmuster



der **Thüringer Kunstfärberei** in **Königssee** sind in reicher, geschmackvoller Auswahl angekommen und empfehle ich mich zur Vermittlung gütiger Aufträge.

Alexander Blau

in Halle a/S.,
Leipzigerstr. 103, im gold. Löwen.



6. Leipzigerstraße Nr. 6 nur bei Jacob Lewin

wird der Ausverkauf von Cattun, Leinwand, Bettzeug und Kleiderstoffen fortgesetzt.

Jacob Lewin, Leipzigerstraße Nr. 6.

Beste trockene **Braunkohlenknorpel**, den böhm. gleich, à Lo. 12 Sgr. 6 Pf. bis ins Haus à Scheffel 2 Sgr. 6 Pf.; **Steinkohlen** à Scheffel 6 Sgr.; **Kohlensteine** (92 Cub.-Zoll groß) die Fuhr à 600 St. 3 Thlr. 5 Sgr. frei ins Haus empf. **B. Sommer**, Taubengasse Nr. 2.

Ein Hechtbauer und mehrere Eichen sind zu verkaufen
Rauzleigasse 3, 2 Tr.

Ein großer, fast neuer Mahagony-Coulissen-tisch steht Umzugs halber zum Verkauf, sowie mehrere andere Gegenstände
Oberglaucha 26.

Prima Solaröl, à Quart 3 Sgr.,
Salon-Solaröl, à Quart 3 Sgr. 6 S.,
ächt amerik. Steinöl, à Quart 4 1/2 u.
5 Sgr., empfehlt
A. Herzog, Schmeerstraße 21.

Ein gebrauchtes Sopha, ein einthür. Kleiderschrank, eine Glaserfirma und eine Partie neue Kleidungsstücke sind zu verk. fl. Schlamm 10.

Kisten, Schachteln, trockenes Kiefernes Brennholz, Steinkohlen und Tuschuhe verkauft billigt

Wilh. Müller, gr. Sandberg 1.

Dieselbst werden Bestellungen auf Kisten billigt, schnell und pünktlich ausgeführt.

Schwarze echt franz. Spitzen, 8 Berl. Ellen lang, 1 3/4 Berl. Ellen breit, ganz neu, sind zu verkaufen
Rannische Straße 8, 1 Tr.

Kleidungsstücke in allen Stoffen u. Farben werden gründlich von Flecken gereinigt und verschossenen frischer Glanz und Farbe gegeben.

H. S. Kayser, Dekateur, 21
gr. Klausstraße 7 oder Grafweg 21.

!! Wichtig für Hausfrauen !!

Aus einem der renommiertesten Fabrikhäuser Deutschlands ist ein großer Posten reine Leinwand in $\frac{1}{4}$, $6\frac{1}{2}\frac{1}{4}$, $\frac{7}{4}$ und $\frac{8}{4}$ breit zum schleunigen Verkauf übergeben. Um so schnell als möglich damit zu räumen, lasse ich solche 30 Procent unter Fabrikpreis ab.

Im Ausverkauf bei **D. Kurzweg**, gr. Steinstraße Nr. 71.

Enorm billig!

Heute empfang ich eine neue Sendung **moderner Kleiderstoffe**, die **ganze Robe** nur 29 Gr 6 d , **Mixes-Lüstre**, feine Waare, 4 Gr d. E., Doublehamls in **reiner Wolle** nur 2 Rp 5 Gr d. St., Umschlagetücher dito nur 1 Rp 15 Gr d. St., wasch-echte Eilenburger Cature 3 Gr d. E., **Ginghams zu Röcken**, gute **dauerhafte Waare**, billig!!! Nur große Steinstraße Nr. 71, im Ausverkauf von **D. Kurzweg**, große Steinstraße Nr. 71!!! 71!!!

Nr. 71.

Vom 26. Febr. bis zum 11. März
Ziehung 7ter u. Hauptclasse der vom Staate
garantirten Hamburger Lotterie, größter
Gewinn

225,000 Mark

Gewinne von Mark 125,000, 100,000,
50,000, 30,000, 15,000, 12,000, 10,000
8000, 6 à 3000, 70 à 2000, 100 à 1000
Mark u. Der kleinste Gewinn von 100
Mark deckt den Einsatz und werden nur Ge-
winne gezogen.

Unter mehreren anderen Nummern em-
pfehle folgende Glücklosse zum Planpreise:
2406. 2408. 2477. 27,310.

27,311. 27,320. $\frac{1}{4}$

2444. 2454. 2459. 25,289.

27,333. 27,334. $\frac{1}{2}$

2427. 2430. 2448. 2466.

25,225. 32,063. $\frac{1}{4}$

13,303. 13,311. 13,322.

13,333. 13,346. 13,348.

25,242. 25,244. 25,255.

25,266. 25,270. 25,272. à $\frac{2}{8}$

$\frac{1}{4}$ à 36 Rp , $\frac{1}{2}$ à 18 Rp , $\frac{1}{4}$ à 9 Rp ,
 $\frac{1}{8}$ à $4\frac{1}{2}$ Rp Pr. Crt.

Auswärtige Aufträge unter Beifügung des
Betrages oder gegen Postvorschuß führe
prompt und discret aus und versende amt-
liche Ziehungslisten und Gewinn selber so-
fort nach Entschcheidung.

L. S. Weinberg Wwe.
Bank- und Wechselgeschäft
Hamburg.

Gutes Hausbackenbrot, à H . 15 d , verkauft
Werner in Siebichenstein.

Schriftliche Arbeiten fertigt prompt
Räßner, Paradeplatz 1.

C. N. Flemming, Rannische Str. 9,
empfiehlt: Alle Sorten **Stahlfedern**,
Federhalter, wie alle andern **Schreib-**
materialien, prima Qualität billigst.

Ein fettes Schwein verkauft gr. Steinstr. 52.

Umzugshalber sollen Sopha, $\frac{1}{2}$ Dutz. Stühle,
Spiegel, Tisch u. verkauft werden

Königsstraße 22.

Fettberinge, à Stück 2—3 d ,

empfehle die Heringshandlung von
verehrl. **Goerke**, geb. **Volke**, alter Markt 11.

Ein Schuhmacherwerkstisch mit 3 Kästen u. Ra-
narienweibchen sind billig zu verk. Unterberg 16.

Torffleine von bester Zscherbener Kohle u. gute
Zwickauer Steinkohle ist stets zu haben Kapelleng. 14.

Eine fast neue eiserne Bettstelle ist billig zu
verkaufen Leipzigstraße 99.

Ein nicht zu großes Haus wird innerhalb der
Stadt zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten nebst
Preisangabe wolle man unter **S. # 5** in der
Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zur Annahme

von **Strohützen** zum **Waschen**, **Färben**
und **Modernisieren** empfiehlt sich unter Zu-
sicherung prompter und sauberer Zurücklieferung

Amalie Markert,
Dachritzgasse 10, 1 Treppe.

Achtung!

Der Handelsmann **Knebr** zeigt hiermit seinen
vielen, werthen Kunden ergebenst an, daß er am
19. Februar e. mit seinen vorzüglichen Streich-
hölzern im Gasthof zum „goldenen Pflug“ an-
wesend sein wird.

Fertige Polsterwaaren,

sowie zur Anfertigung guter Polsterarbeiten em-
pfehle sich **C. Baas**, kl. Klausstraße 1.

600 Rp sind Anfangs April auf gute Hypo-
thek auszuleihen gr. Klausstraße 27.

Ich suche für meine Gärtnerei einen ordent-
lichen Lehrburschen und einen tüchtigen Garten-
knecht. **F. Worch** in Reideburg.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim
Fischlermeister **Wienicke**, Zapfenstraße 1.

Einen ordentlichen Knecht sucht **F. Taas**.

Zum sofortigen Antritt wird ein tüch-
tiges Mädchen, welches die Wirthschaft vollständig
versteht, kochen kann u. sich keiner Arbeit schent, bei
hohem Lohn sowie eine gute **Amme**, welche schon
6—8 Monate gestillt, gesucht Leipzigerstr. 18.

Anst. Mädchen mit guten Attesten erhalten lohn.
Stellen durch Frau **Schneil**, Schülershof 15.

Eine Amme vom Lande kann sich melden.

Rüffer, Niemecherstraße 7.

Ein gebildetes Mädchen, welches **gut** näht und
plättet, zur Stütze der Hausfrau, sowie Köchinnen u.
Hausmädchen erhalten bei hohem Lohn z. 1. April
gute Stellen d. **F. Hartmann**, gr. Schlamme 10.

Köchinnen, arbeits. Hausmädchen v. ausw. sucht
Frau **Meerbothe**, gr. Brauhausg. 1, 1 Tr.

Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen zum
1. April wird gesucht Schimmelgasse 7.

Zwei Wohnungen sind zu vermieten eine zu
25 Rp und eine zu 18 Rp . Breitestraße 37.
Auch ist daselbst gutes Landbrot zu haben.

Eine Wohnung mit allem Zubehör für 65 Rp
zu vermieten u. 1. April e. zu beziehen

Rannische Straße 3, im Comtoir.

Eine große Hofwohnung verm. Spitze 33.

Ein Logis, vornheraus, zu 32 Rp von ruhigen
Leuten den 1. April zu beziehen Liliengasse 1.

Ein Haus ist mit 50 Rp Anzahlung zu ver-
kaufen. Zu erfragen bei

Sartung, Moritzkirchhof 10.

Eine Parterre-Wohnung mit Gartenpromenade,
bestehend aus 3—4 Stuben, 3 Kamm., K., R.,
Nitzgebrauch des Waschhauses ist zum 1. April
zu beziehen Mauergasse 2, am Waisenhanse.

Zur Ansicht von 10—12 Uhr Vorm.

Gesunde **Familien**-Wohnung, 5 Pöden und
Zubehör, Delitzscherstraße 7 zu vermieten.

Zu beziehen ist zum 1. April eine herrschaftl.
Wohnung Bahnhofsstraße 13, parterre.

St. u. K. (20 Rp) vermietet Neugasse 1.

Stube u. Kammer für 20 Rp Taubengasse 2.

Eine kl. Stube zu vermieten Spitze 34.

E. K. nebst Zub. sof. z. bez. Obergl. 32.

Ein fein möbl. Logis verm. Schmeerstr. 26.

Eine möbl. Wohnung von einem Herrn 1. März
oder später zu beziehen, Fenster nach dem Garten,
gr. Ulrichsstraße 4, 3. Eingang.

Ein Mitbewohner findet billige Aufnahme

Barfüßerstraße 16.

2 anst. Schlafstellen offen Leipzigerstr. 49, 1 Tr.

Anst. Schlafst. m. K. Brunoswarte 5, 2 Tr.

Anst. Herren finden Logis kl. Klausstr. 5, 2 Tr.

2 Schlafst. (Stube) Landwehrstr. 10, Hof 1 Tr. l.

Schlafstellen offen Gottesackerstraße 9, 2 Tr.

Ein goldener Ring gefunden vor dem Geistthor.
Abzuholen Hochbörner 7.

Am Donnerstag Abend wurde vom Markt bis
zum Domplatz ein braun- u. schwarzgestreifter
Pelztragen verloren. Gegen Belohnung abzug.

kl. Klausstraße 11, parterre.

Ein Paar braune Aermel verloren. Gegen
15 Gr Belohnung abzugeben Dachritzgasse 15.

Einen Hausschlüssel gefunden Bäckergasse 6.

Ein Viehmädchen wird auf das Land gesucht.
Näheres Hoyerstr. 1.

Zwei Mädchen, im Nähen geübt, werden ge-
sucht Weidenplan 18.

Ein ordentl. Mädchen findet sofort Dienst bei
C. A. Hofmann, kl. Ulrichsstr. 26, H. r., 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen für Küche u. Haus-
arbeit wird zum 1. April gesucht

Merseburger Chaussee 2, 1 Treppe.

Telegraphische Depesche!

23. Große Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Treppe hoch.

Da mein Vieleselber, Belgisches, Herrnhuter u. Sächsisches Leinwand-Geschäft, sowie Bettzeuge und Inlette so stark sortirt ist, daß ich Jedem, Reichen, Mittelstand und Armen, die Hand bieten kann, so verkaufe von heute ab $\frac{1}{4}$ breite weißgarnige Leinwand à Elle 3 $\frac{1}{2}$ Gr. 3 S., sowie Herrnhuter und Belgische Hausleinen von 4 Gr. an, Vieleselber und Sächsische von 3 $\frac{1}{2}$ Gr. an. Inlette in Reinleinen, Bettzeuge 3 $\frac{3}{4}$ Gr., 2 Ellen breite schönste Gingham, sowie Leinen, die Schürze 6 $\frac{3}{4}$ Gr. Tausende von Mustern der schönsten Eisenburger Cattune sind wieder angekommen; auch sind die modernsten noch nie dagewesenen Küstres angekommen; Barchente und Piqués sind wieder tausendfach vertreten. Ich bitte das Publikum sich nicht irre machen zu lassen und nur **große Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Treppe hoch**, zu kommen.

Empfehlungswerth für Hausfrauen!

Immer noch Strümpfe à Paar 1 Gr. Auch ist die so schnell vergriffene englische Baumwolle und die gute Strickwolle, das richtige Pfund, also 5 Viertel, für 28 Gr. wieder eingetroffen.

Nur große Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Treppe hoch.



Kumpen, Knochen, Eisen und alte Metalle kauft zum höchsten Preise
Fr. Gubisch, Bauhof Nr. 1 und neue Promenade Nr. 14.

Sehen macht wahr!!!

Billig und gut! Die Gelegenheit kommt nicht wieder!

Aus einer Concursmasse habe ich einen großen Bestand der schönsten und beliebtesten Kleiderstoffe übernommen und **kann und werde** so billig verkaufen, daß Niemand im Stande sein wird, mit mir zu concurriren; z. B. die feinsten Barege in Schwarz und allen anderen Farben à Elle 2 Gr., die schönsten Küstres, vielfarbig und gemustert von 5 Gr. à Elle, Mohairs in allen Arten à 5—6 Gr., feinste Eisenburger Cattune à 3—3 $\frac{1}{4}$ Gr., Thybet von 7 $\frac{1}{2}$ Gr., Bucksfins à Elle 25 Gr., Chaconet à 3 Gr.; außerdem offerire die verschiedensten anderen Sachen zu solchen Preisen, daß gewiß jede der geehrten mich besuchenden Damen befriedigt sein und von mir kaufen wird.

Frau Wittwe Pinner, Bauhof Nr. 5, parterre.

Urania.

Sonntag den 16. d. Kränzchen im Saale des „Kühlbrunnen.“
D. B.

Eukolia.

Sonntag den 16. d. M. Kränzchen mit freier Nacht im „Dcum.“ Das Orchester ist gut besetzt.
D. B.

Ambrosia.

Sonntag den 16. d. M. Stiftungs-Ball im Freyberg's festlich decor. Salon.
Anfang 7 Uhr.
D. B.

Victoria.

Kränzchen im Salon des Herrn Landmann Sonntag den 16. Februar Abends 7 Uhr, wozu ergebenst einladet
d. B.

Gesellschaft Ahtzehner.

Sonntag den 16. Februar Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten.“ Anfang 6 Uhr.

Saal-Club.

Montag den 17. Februar Kränzchen im „Bürgergarten.“
D. B.

Teutonia.

Sonntag Abendunterhaltung. „Grüne Aue.“

Humanität.

Donnerstag den 20. Februar Abends 7 Uhr

Maschinenball

in Müller's „Belle vue.“

(Im festlich decorirten Saale.)
Billets zu haben bei den Herren Mayer, Leipzigerstraße 13, und Fruhnert, gr. Steinstraße 61.

Ohne Karte hat Niemand Zutritt.

Der Vorstand.

Zuschauer-Billets zur oberen Galerie Abends an der Kasse à 5 Gr.
W. Prausich.

Gesellschaft

zum deutschen Rhein.

Sonntag den 16. Febr. Nachm. 4 Uhr Generalversammlung im „Rosenthal.“ Montag Kränzchen in „Wipplingers Salon.“ Dies allen Freunden zu Nachricht.
D. B.

Diemitz.

Heute Sonntag frische Pfannkuchen bei
H. Kühne.

Nocco's Bier-Tunnel.

Montag, Dienstag u. folgende Tage humoristisch-deklamatorisch-musikal. Soirée der zum ersten Male hier anwesenden Berliner Singspiel-Gesellschaft.

Programm u. A.: „Hündnabel u. Chaffepöt“, „die schläfrige Guste“ u. das „Kagenrentezvous“, „ein Scheudiger in Liebesnöthen“, „5 Minuten im Wirthshaus“ u.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à 2 $\frac{1}{2}$ Gr.

Handwerker - Meister - Verein.

Mittwoch den 19. Februar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Maschinenball in „Bellevue.“

Billets sind nur bei Hrn. Diez, gr. Ulrichsstraße 22, zu haben; für Mitglieder à 5 Gr., für Gäste à 10 Gr. Billets zur Galerie à 5 Gr. an der Kasse.

Die unteren Räume sind nur für vollständige Masken und Mitglieder über 50 Jahre zulässig.

Der Vorstand.

Gesellschaft Fortuna.

Sonntag den 16. d. M. Abends 7 Uhr Maschinenball im Salon zum Rosenthal, wozu Freunde u. Gönner eingeladen werden. Karten für Herren u. Damen sind bei Herrn Kaufm. Gruneberg, gr. Ulrichsstraße 39, Cigarren-Fabrikant Herrn Mayer, gr. Schlamm 10, zu haben. Auch unmaskirte Herren u. Damen haben Zutritt. Masken werden in der Garderobe des Lokals verabreicht.

Solidität.

Montag den 17. Februar Abends 7 Uhr

Maschinen-Ball

in Müllers Belle vue.

Karten sind zu haben bei dem Restaurateur Herrn Weise, Kl. Klausstraße 14, und bei dem Kaufmann Herrn Fiedler am Markt.

Galeriebillets zu 2 $\frac{1}{2}$ Gr. sind an der Kasse zu haben.

Elegante Masken-Anzüge liegen im Lokale zur gefälligen Benutzung.

Liederverein.

Sonntag den 16. Februar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Kränzchen und freie Nacht bei Herrn Wipplinger, Rathhausgasse Nr. 7. Dies unseren Freunden zur Nachricht.
D. B.

Cremitage.

Sonntag von 4 Uhr an Tanz.

Lenk's Restauration,

Kl. Schlamm 2/3.

Heute Abend frische Pfannkuchen u. ein feines Glas Bier.

Zugleich mache ich auf einen kräftigen Mittagstisch für 3 Gr. aufmerksam.

Büglers Restauration,

am Bahnhofs S.

Heute Sonntag früh von 1/9 Uhr an frischen Speckkuchen. Lagerbier ff.

Der Frau Karf zu ihrem 65. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch! daß die ganze Rathhausgasse wackelt. Eine Freundin **J. St.**

Für Confirmandinnen!

Simon Gundermann, Leipzigerstraße Nr. 1,

vis-à-vis dem Kuchenbäcker Herrn Lauffer,

empfiehlt die größte Auswahl in verschiedenen Kleiderstoffen: Alpaca-Lüstre, Cachemir-Thybet, $\frac{1}{4}$ breiten woll. Nips in allen Farben, Chine-Kleider, wie auch Alpaca in weiß, gelb u. grau, Mull-Kleider in verschiedenen Qualitäten u. billigsten Preisen.

Modewaaren-Handlung von Simon Gundermann.

Billige Cigarren!

als: gute Havana, echt, p. M. statt 25 Thlr. für nur 20 Thlr.,
 = Cuba mit Havana-Einlage p. M. statt 22 Thlr. für nur 18 Thlr.,
 = Seedleaf do. = 16 u. 18 Thlr. für nur 14 u. 15 Thlr.

sind nur noch kurze Zeit zu haben bei **Herm. Stoeckius Wwe., fl. Ulrichsstraße Nr. 9.**

Anzeige!

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich die von der Firma **Kersten & Dellmann** übernommenen

Weine,

zum größten Theile in rein gehaltenen **Medoc** bestehend, wegen gänzlicher Aufgabe des Wein-Geschäfts zu sehr billigen Preisen abgebe, ebenso empfehle mein Lager

feiner Havana-Cigarren.

sowie eine größere Partie geringere Sorten, welche ganz zu räumen wünsche, zu bedeutend herabgesetzten Preisen und mache auf Letztere namentlich Wiederverkäufer aufmerksam.

Gleichzeitig halte meine

Chinesischen Thee's

in vorzüglichen Sorten, sowie mein großes Lager von

feinstem Jamaica-Rum und Arrac

zu sehr ermäßigten Preisen,

feinen Liqueure, Punsch-Essenzen etc.,

Halleschen Getreide-Kümmel in Originalflaschen à 12 und 7 Sgr.,

Bischof-Essenz in Gläsern à 4 Sgr. und 2 Sgr. 6 Pf.,

Franzbrantwein mit und ohne Salz,

zur Bequemlichkeit jetzt auch in kleinen Flaschen à 2 Sgr.,

Mineral-Brunnen in allen gangbaren Sorten,

natürliche sowie künstliche, von Dr. Struve, Selters, in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen à 3 und 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., Soda à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

Badesalze, sowie **Emser** und **Biliner Pastillen** und

neuen geruchlosen Leberthran in Originalflaschen à 10 Sgr.

bestens empfohlen.

F. R. W. Kersten, Brüderstraße Nr. 15.

Die Fabrik von C. H. Keil, Schimmelgasse Nr. 6a,

empfiehlt mit Beginne der Frühjahrsaison

wollene Strickgarne,

bei Entnahme von mindestens 1 Pfund zu bedeutend herabgesetzten Preisen, sowie

wollene Watten

von 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. bis 27 $\frac{1}{2}$ Sgr. pro Tafel, in Duzenden blüiger.

G. Assmann, rother Thurm Nr. 10.

Waschechte Eilenburger Cattune, $\frac{1}{4}$ breit, à Elle 3 Sgr.,

Bettzeuge, die schönsten Muster, $\frac{1}{4}$ breit, à Elle 3 $\frac{1}{4}$ und 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

Halb-Leinen à Elle 3 $\frac{1}{2}$ Sgr., Rein-Leinen à Elle 4 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

die halbwoollenen Kleiderzeuge, $\frac{1}{4}$ breit, verkaufe von heute ab, wegen enormen Umsatz,
 12 Ellen für nur 28 Sgr.,

abgepaste Handtücher, weiße, à 5 Sgr.

G. Assmann, rother Thurm Nr. 10.

Brunnen-, Pumpen- u. Röhrrarbeiten aller Art fertigt nach wie vor **Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrrmeister im „Fürstenthale“.**

Gummischuhe reparirt sauber u. dauerhaft **Deschner, Bahnhofstraße Nr. 3.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Am 17. Februar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr finden zum **Besten der Nothleidenden in Ostpreußen** in dem Lokale des „Rosenthales“ von Dilettanten hiesiger Liebhabertheater mehrere kleine Vorstellungen statt.

Zur Aufführung kommen:

- 1) „Der Pole und sein Kind“,
- 2) „Die Sonntagsjäger“ und
- 3) „Preußen in Sachsen“.

Einlaßkarten à 3 Sgr. werden — jedoch ohne Beschränkung weiterer Mildthätigkeit — bei den Herren: Kaufmann **Krammisch**, Leipzigerstraße, Kaufmann **Nitter**, gr. Ulrichsstraße 42, Kaufmann **Bucorius**, alte Promenade 16 c, Agent **Solzhausen**, alter Markt 9, sowie bei Herrn **Daundorf** im „Rosenthale“ ausgegeben.

Um recht zahlreichen Besuch, des angegebene Zweckes halber, wird dringend gebeten.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 14. Februar Abends am Unterpegel 7' 11"

am 15. Februar Morg. am Unterpegel 7' 11"